

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Radbruch am 04.04.2022 im Gasthaus Sasse, Bardowicker Straße 19 in Radbruch.

Zu dieser Sitzung wurden die Ratsmitglieder mit E-Mail vom 24.03.2022 unter Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnung geladen.

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand	Aktivität
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie Beschlussfähigkeit	
2	Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf bis zu 30 Minuten	
3	Feststellung der Tagesordnung	Beschluss
4	Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Gemeinderates am 14.12.2021	Beschluss
5	Überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2021	Beschluss
6	Jahresabschluss 2020	Beschluss
6a	Vorlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Lüneburg sowie der Stellungnahme des Bürgermeisters	Kenntnisnahme
6b	Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses	Beschluss
6c	Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG;	Beschluss
7	Förderantrag im Rahmen der Dorfentwicklung Dorfmitte, Nachnutzung des Feuerwehrgebäudes	Beschluss
8	Kooperationsvereinbarung „Radverkehrsförderung 3.0“	Beschluss
9	Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder	
10	Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf bis zu 30 Minuten	
11	Schließen der Sitzung	

Teilnehmer:

Bürgermeister Rolf Semrok und die Ratsmitglieder Verena Corsini, Sören Eggers, Tobias Hillegeist, Töns Holste, Inge Schmidt, Bernd Peters, Achim Gründel, Michael Stolze und Tabea Kieselbach, Anneke Otten, Lars Drebold und Alexander Cohn fehlen entschuldigt.

2 Zuhörer.

Protokoll: Rolf Semrok

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Rolf Semrok eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er weist darauf hin, dass im Anschluss an die öffentliche Sitzung eine nicht öffentliche Sitzung stattfindet.

TOP 2 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis max. 30 Minuten

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Rolf -Semrok weist darauf hin, dass die Nummerierung der Tagesordnungspunkte nach TOP 6 c mit 7 und nicht mit 8 fortzusetzen ist.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung **einstimmig** festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2021

Die Niederschrift wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 5 Überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2021

Bürgermeister Rolf Semrok erläutert die Vorlage zu TOP 5:

Im Rahmen der Arbeiten am Jahresabschluss 2021 hat die Samtgemeinde die Überschreitung einiger Haushaltsansätze festgestellt:

Ergebnishaushalt:

Teilhaushalt III, Produkt 51101 Planungskosten	41.149,02 €
Teilhaushalt III, Produkt Straßenunterhaltung,	26.929,13 €

Investitionen:

Teilhaushalt III, Produkt 54101 Straßenbaumaßnahmen Sachkto. 0960100.5001	06.008,59 €
Teilhaushalt III, Produkt 54101, Straßenbeleuchtung, Sachkonto 0960100	03.133,07 €
Teilhaushalt IV, Produkt 36501, Kindergarten, Sachkonto 0720000	18.033,28 €

Die Gründe, die zu den Überschreitungen geführt haben, sind in der Vorlage erläutert.

Die Deckung der aufgeführten Mehrausgaben erfolgt im Rahmen den Gesamthaushalts. Die Mehrausgaben sind bereits im Jahresabschluss 2021 berücksichtigt.

Herr Gründel merkt an, dass Haushaltsüberschreitungen in dieser Größenordnung ungewöhnlich seien. Letztlich sei jedoch die Frage zu stellen, ob der Gemeinderat bei rechtzeitiger Kenntnis der Überschreitungen diesen zugestimmt hätte. Da diese Frage mit ja zu beantworten sei, signalisiert er für die SPD-Fraktion Zustimmung.

Der Verwaltungsausschuss hat dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, den vorgelegten über-/außerplanmäßigen Ausgaben zuzustimmen.

Abstimmung: **Einstimmig für die Zustimmung zu den Mehrausgaben im Ergebnishaushalt**
Einstimmig für die Zustimmung zu den Mehrausgaben bei den Investitionen

Bürgermeister Rolf Semrok führt nach der Abstimmung aus, dass Mehrausgaben in dieser Größenordnung ohne vorherige Zustimmung durch die Gremien nicht der Vorschriftenlage entsprechen. Er sei davon ausgegangen, dass rechtzeitig ein Hinweis der Samtgemeinde bei Ausschöpfung bzw. Überschreitung der Haushaltstitel erfolgen würde. In einem Gespräch mit der Kämmerin ist klar geworden, dass dieses von der Samtgemeinde nicht zu leisten ist. Eine parallele Listenführung in der Gemeinde ist auch zu aufwendig. Eine weitere Möglichkeit ist der Anschluss an das KDO System in der Samtgemeinde, dass der Gemeinde ermöglicht, selbst auf die entsprechenden Titel zuzugreifen. Diese Lösung soll weiterverfolgt werden.

TOP 6 Jahresabschluss 2020

TOP 6a Vorlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Lüneburg sowie der Stellungnahme des Bürgermeisters

Bürgermeister Rolf Semrok erläutert den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes:

- Das Jahresergebnis 2020 weist einen Fehlbetrag von 45.108,61€ aus. Gegenüber dem im Haushaltsplan prognostizierten Jahresergebnis von -136.300,00€ ergibt sich eine Differenz von 91.191,00€
- Die Rücklagen aus Überschüssen betragen 693.463,00€
- Zum Jahresabschluss 2020 betrug die Summe der liquiden Mittel 781.000,00€
- Das RPA hat kleine Mängel bei Vergabeverfahren und bei Haushaltsüberschreitungen reklamiert, insgesamt aber die finanziellen Verhältnisse der Gemeinde als geordnet bezeichnet.

- Zu den reklamierten Mängeln hat der Bürgermeister Stellung genommen.

Der Gemeinderat nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und die Stellungnahme des Bürgermeisters zur Kenntnis.

TOP 6b Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses

Bürgermeister Rolf Semrok erläutert den Jahresabschluss 2020 und die Verwendung des Jahresergebnisses:

- Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 60.569,91 wird aus der Überschussrücklage gedeckt.
- Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 15.461,10€ wird der Überschussrücklage zugeführt.

Abstimmung: **Einstimmig** für die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und die Verwendung des Jahresergebnisses.

TOP 6c Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG;

Gemäß § 129 Abs. 1 S 3 NKomVG wird dem Bürgermeister für das Jahr 2020 die vorbehaltlose Entlastung erteilt.

Abstimmung: **Einstimmig**

TOP 7 Förderantrag im Rahmen der Dorfentwicklung Dorfmitte, Nachnutzung des Feuerwehrgebäudes

Die Gemeinde Radbruch hat auf Grundlage einer in vielen Arbeitsgruppensitzungen erarbeiteten Lösung einen Förderantrag im Rahmen der Dorfentwicklung für die Nachnutzung des Feuerwehrgebäudes in der Dorfmitte unter Einbeziehung des ehemaligen Sparkassengebäudes gestellt. Bürgermeister Rolf Semrok erläutert die Grundzüge der Planung und die Kosten.

Der Gemeinderat stimmt dem Förderantrag **einstimmig** zu.

Herr Gründel merkt an, dass in den Planunterlagen im großen Multifunktionsraum nur mobile Abtrennungen für einen kleineren Arbeitsbereich dargestellt sind. Er hält dort feste Leichtbauwände für zielführender. Bürgermeister Rolf Semrok bestätigt, dass dieser Punkt noch nicht abschließend festgelegt ist.

TOP 8 Kooperationsvereinbarung „Radverkehrsförderung 3.0“

Bürgermeister Rolf Semrok erläutert den Vertragsvorschlag des Landkreises Lüneburg. Danach hat sich der Landkreis Lüneburg gemeinsam mit der Leuphana Universität Lüneburg erfolgreich um eine Förderung des Vorhabens „Innovative Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland“ beworben. Im Rahmen dieses Projektes verfolgt der Landkreis das Ziel, mit Hilfe konkreter Maßnahmen im Hoheitsgebiet der Kommune die Radverkehrsinfrastruktur zu verbessern.

Herr Gründel weist in der Diskussion darauf hin, dass im Rahmen der Umsetzung auch nicht förderungsfähige Kosten entstehend können, die allein von der Gemeinde zu tragen wären und bittet darauf besonders zu achten.

Abstimmung: **Einstimmig für den Abschluss der Kooperationsvereinbarung.**

TOP 9 Fragen und Anregungen der Ratsmitglieder

Keine

Bürgermeister Rolf Semrok berichtet kurz von der Auftragsvergabe für die Arbeiten zur Umgestaltung des Spielplatzes Hofkoppeln.

TOP 10 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis zu 30 min.

Frau Müller erkundigt sich nach der Zuständigkeit für die grüne Radwegebeschilderung, die zum Teil in einem schlechten Zustand sei. Zuständig ist die Samtgemeinde.

TOP 11 Schließen der Sitzung

Bürgermeister Rolf Semrok schließt die Sitzung um 19.35 Uhr und dankt den Teilnehmern für die konstruktive Mitarbeit.

Rolf Semrok

Bürgermeister und Protokoll